


Das Staudammprojekt Belo Monte: Alles rechtens!?

Film- und Diskussionsabend
mit Gästen aus Brasilien



Sa, 27.04.2013, 19 bis 21 Uhr
C3 - Centrum für Internationale Entwicklung
Alois Wagner-Saal
1090, Sensengasse 3, Wien

Helena Palmquist

(Bundesstaatsanwaltschaft Bundesstaat Pará) und

Verena Glass

(Protestbündnis Movimento Xingu Vivo para Sempre)

berichten über

Rechtsaspekte des Belo Monte-Projekts

und stellen sich der **Diskussion** u.a. mit

MEP Ulrike Lunacek und **Renè Kuppe** (Uni Wien)



In Kooperation mit:





Fotos: Anderson, Glass, Ehrenhauser, Zinclair

Der Bau des 11-Gigawatt -Kraftwerks am Amazonaszubringerfluss Xingu ist – wenn auch immer wieder von Protesten und gerichtlichen Baustopps unterbrochen – voll im Gange.

Laut einem letzten Regierungsbericht sind über 20% der Bauarbeiten für Belo Monte bereits realisiert. Obwohl noch eine ganze Reihe von Gerichtsverfahren anhängig sind und internationale Institutionen scharfe Kritik geübt haben, setzt die brasilianische Regierung weiterhin auf eine Politik der vollendeten Tatsachen.

Die Bundesstaatsanwaltschaft im Bundesstaat Pará (Ministério Público Federal do Pará) hat bislang 15 Klagen gegen den Bau eingebracht und die Rechtmäßigkeit der Umweltverträglichkeitsstudie, der Baulizenzen und die Wahrung der Rechte der betroffenen indigenen Gruppen massiv angezweifelt.

Andernorts wird die Legalität von Belo Monte beschworen: Zulieferunternehmen wie der steirische Anlagenbauer Andritz AG verteidigen ihre millionenschweren Geschäfte mit dem Argument: „Wenn in einer Demokratie und in einem Rechtsstaat Genehmigungen erteilt werden, dann sind diese nicht anzuzweifeln.“

Programm

- * Kurzversion des **Dokumentarfilms „Countdown am Xingu III“** von Martin Keßler (Premiere im Juni 2013)
- * **Kurzreferate von Helena Palmquist** (Pressesprecherin des Ministério Público Federal do Pará) und **Verena Glass** (Aktivistin des Movimento Xingu Vivo para Sempre)
- * **Diskussion:** am Podium **Ulrike Lunacek** (Abgeordnete zum EU-Parlament, Vizepräsidentin der Grünen/EFA), und a.o. Univ.Prof. Dr. **René Kuppe** (Insitut für Rechtsphilosophie, Religions- und Kulturrecht, Universität Wien)
Moderation: Herbert Wasserbauer (Dreikönigsaktion)

Für Dolmetschung ist gesorgt. Anmeldung erbeten bis 24.4.: silvia.kreczy@dka.at